

EUREGIO Radreise

von INNSBRUCK nach VERONA - klassisch

Vom Talkessel der Alpenmetropole Innsbruck aus radeln Sie flussaufwärts in eine der faszinierendsten Regionen im Herzen der Alpen, denn der InnRadweg schlängelt sich, eingebettet in der furchigen Tiroler Bergwelt, bis in die Brunnenstadt Imst und weiter bis Landeck.

Per Transfer überwinden Sie die Steigung bis Nauders am Reschenpass. Ab dem Reschensee in Südtirol führt Sie der Etschradweg entlang des verspielten Flusses durch die üppigen Obst-Kulturlandschaften des sonnenverwöhnten Vinschgau über die Kurstadt Meran bis in die Ferienregion Castelfeder.

Südliches Flair versprühen bereits die Weingärten, die sich in schwungvollen Linien der Landschaft anpassen und das Südtiroler Unterland nahtlos ins Trentino übergehen lassen. Flankiert von schroffen Porphyrwände zur linken und sanfte Olivenhaine zur rechten Seite, bahnt sicher der Etschradweg zielstrebig seinen Weg bis Verona, der Stadt die einem kulturellem Bilderbuch gleicht und schon als zauberhafte Bühne für Shakespeares Mythos von Romeo und Julia diene.

Highlights

- ☞ Kultur und Natur im alpin-urbanen Innsbruck
- ☞ Kirchturm Alt Graun (14. Jhd.) im Reschensee
- ☞ Landschaft und kulturelle Vielfalt, Vinschgau
- ☞ Gärten von Schloss Trauttmansdorff, Meran
- ☞ Kalterer See, Südtiroler Weinstraße
- ☞ Historisches Zentrum, Castello del Buonconsiglio, Trento
- ☞ Anfiteatro Arena, Ponte Pietra, Castelvecchio, Verona

Streckencharakteristik

- ☞ Routenführung auf größtenteils asphaltierten Rad- und Wirtschaftswegen sowie wenig befahrenen Nebenstraßen und Ortsdurchfahrten
- ☞ Transfer für den größten Anstieg auf den Reschenpass (Landeck - Nauders)
- ☞ Ab dem Reschensee bis Meran folgen einige längere bergab Passagen

Schwierigkeitsgrad

Touringfahrrad 

Pedelec/E-Bike 

Geeignet für Familien mit Kindern ab einem Alter von ca. 12 Jahren – entsprechende Radfahrbegeisterung vorausgesetzt

Anreise | Reisedauer | Reiseart

- ☞ Jeden Dienstag und Samstag zwischen 1. Mai und 15. September 2023
- ☞ 9 Tage | 8 Nächte (inkl. An- und Abreisetag)
- ☞ Streckentour - ca. 390 Rad-Kilometer
- ☞ Individuelle Radreise
- ☞ Ab 2 Personen (Alleinreisende gerne auf Anfrage)

Reiseverlauf

1. Tag: Individuelle Anreise nach Innsbruck

Herzlich willkommen in der 3-fachen Olympiastadt. Ist die Alpenstadt weitem als beliebte Wintersport - Destination mit ganz besonderem Flair bekannt, werden Sie davon überrascht sein, welch buntes Ambiente Sie hier in der warmen Jahreszeit erwartet. Räumen Sie sich also ausreichend Zeit dafür ein, die kulturelle Vielfalt Innsbrucks genießen zu können.

2. Tag: Innsbruck - Imst (ca. 60 km)

Stolze etwas mehr als 500 Kilometer misst der InnRadweg von St. Moritz in der Schweiz bis Passau in Deutschland. Einigen Kilometern dieses von imposanten Bergen umgebenen, aber trotzdem nahezu völlig flach verlaufenden, internationalen Radweges folgt die Route zunächst bis zum berühmten Zisterzienser Stift Stams und von dort aus weiter bis ins Tiroler Rafting- und Canyoningzentrum Haiming. Dann folgt bei leichter Steigung ein romantischer Abschnitt durch einen wunderschönen Föhrenwald, wo auch das neu renovierte Römerbad bei Roppen besucht werden kann. Nach der – zumindest für die Waden – genossenen Erfrischung folgt die Route weiter dem immer enger werdenden Inntal bis in die Brunnenstadt Imst.

3. Tag: Imst – Ferienregion Reschensee & Obervinschgau (ca. 55 km | ohne Transfer ca. 105 km)

Nochmals entlang vom InnRadweg radeln Sie heute zunächst von Imst in die Bezirkshauptstadt Landeck. Ab Landeck gelangen Sie per organisiertem Transfer nach Nauders, wo Sie wenig später am Reschenpass die Grenze nach Italien und damit den Alpenhauptkamm überqueren. Vorbei am Reschenstausee mit einem der bekanntesten Fotomotive Südtirols – dem versunkenen Kirchturm von Altgraun – radeln Sie bergab Richtung Mals. Genießen Sie den ersten Abend in Südtirol in den alten Gässchen des Ortes.

4. Tag: Ferienregion Reschensee & Obervinschgau – Meran (ca. 65 km)

Nun gilt es, den gesamten Vinschgau zu durchqueren. Dabei führt der Weg von rund 1.200 m Seehöhe in Burgeis hinunter auf 350 m Seehöhe in Meran. Oft folgen Sie dabei direkt dem Lauf der Etsch. Vom Startort aus führt diese Genusstour zunächst hinunter in die kleinste Stadt des Alpenraumes nach Glurns. Über die Marmorstadt Laas erreichen Sie dann Naturns und schließlich – vorbei an der markanten Burg Kastelbell – die Kurstadt Meran. Entspannen Sie sich hier bei einem abendlichen Rundgang an der Passerpromenade inmitten einer subtropischen Pflanzenwelt.

5. Tag: Meran – Ferienregion Castelfeder (ca. 50 km)

Viel Staunenswertes liegt an dieser Strecke: der berühmte Schnatterpeckaltar in der Kirche zu Niederlana, der höchste Kirchturm Südtirols in Terlan sowie zahlreiche Burgen und Ruinen auf beiden Talseiten. Und – nach der Möglichkeit für einen kurzen Abstecher in Südtirols Hauptstadt Bozen bietet sich am Kalterer See eine erstklassige Gelegenheit zur Abkühlung eventuell müde gewordener Radlerbeine.

6. Tag: Ferienregion Castelfeder – Trient (ca. 50 km)

Weiter führt die Route zunächst entlang der Etsch durch Obstgärten bis Salurn, wo das deutschsprachige Südtirol endet. Das Ende der Etappe ist dann in Trient, wo Sie von der sehr sehenswerten Altstadt mit Dom und Schloss Buonconsiglio empfangen werden.

7. Tag: Trient – Belluno Veronese und Umgebung (ca. 55 km)

An Kanälen des Etsch Flusses führt der Weg heute sehr angenehm über Städtchen wie Rovereto und Pilcante bis Avio oder in die kleine Ortschaft Belluno Veronese. Hier – so sagen Feinschmecker – wird seit dem 15. Jahrhundert der edelste Tropfen Wein ganz Italiens angebaut. Obwohl diese Region weniger als 10 Kilometer Luftlinie vom Gardasee entfernt liegt, bleibt hier das touristische Treiben größtenteils aus. Genießen Sie die beschauliche Ruhe Ihres Etappenortes bei einem guten Glas Wein.

8. Tag: Belluno Veronese und Umgebung – Verona (ca. 50 km)

Verona quasi schon vor Augen ist zunächst nochmals ein kleiner Anstieg zu bewältigen, bevor die Stadt von Romeo & Julia erreicht ist.

Viel Vergnügen beim Flanieren, Entdecken, in der Arena oder einfach beim Genießen ...

9. Tag: Individuelle Heimreise oder Verlängerung

Inkludierte Leistungen | Preise pro Person | Extras

Inkludierte Leistungen

- ✓ 8 Übernachtungen mit reichhaltigem Frühstück in Hotels der 3-Sterne Kategorie
- ✓ Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft
- ✓ Shuttletransfer von Landeck nach Nauders
- ✓ Ausführliche Reiseunterlagen | GPS Daten auf Anfrage erhältlich
- ✓ Ortstaxe in allen Unterkunftsarten
- ✓ Service-Telefon täglich zwischen 8:30 und 19:00 Uhr

Preise pro Person

- Grundpreis im Doppelzimmer	Euro 1.129,00
- Grundpreis im Doppelzimmer (bei Anreise ab 15. Mai)	Euro 1.239,00
- Grundpreis im Doppelzimmer (bei Anreise ab 15. Juli)	Euro 1.279,00
- Aufpreis Einzelzimmer	Euro 264,00

Extras

- Miete 21-Gang Touringfahrrad	Euro 105,00
- Miete Pedelec/E-Bike	Euro 210,00
- Zusatznacht in Innsbruck im DZ/ÜF	Euro 76,00
- Zusatznacht in Innsbruck im EZ/ÜF	Euro 102,00
- Zusatznacht in Verona im DZ/ÜF	Euro 79,00
- Zusatznacht in Verona im EZ/ÜF	Euro 119,00
- Rücktransfer Verona-Innsbruck (jeden Mittwoch)	Euro 145,00
- Fahrzeugüberstellung Innsbruck-Verona	auf Anfrage

* Restaurant-Empfehlungen zum Abendessen in allen Etappenorten finden Sie nach erfolgter Buchung in der Reiseinformation